

3, 7 Abschied



(r) Der langjährige Leiter und Redakteur des Schleswig-Holsteinischen Ärzteblattes Karl-Werner Ratschko scheidet Ende Januar 2009 beim Ärzteblatt aus.

20, 29 Honorarreform: Erhebliche Verschiebungen zwischen Fachgruppen, „Missratenes Werk“



(r) Die Honorarreform kennt Gewinner und Verlierer. Das musste zu berechtigter Verunsicherung und Verärgerung bei den schleswig-holsteinischen Vertragsärzten führen, denn die „Gewinner“ werden nur das bekommen, was sie schon lange erwarten konnten, die Verlierer jedoch - und es sollen über 1 000 sein - sehen sich in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht. Dies wurde auch auf einer Demo von rund 250 Ärzten(innen) sowie Mitarbeiterinnen am 13. Dezember in Meldorf deutlich. Übergangsregelungen zur Vermeidung von Härten sind nicht vorgesehen.

44 Was hat sich verändert?

(r) Karlheinz Engelhardt befasst sich mit dem Verhältnis von Arzt und Patient im technischen Zeitalter. Technik und Spezialisierung können nützen, sind aber teuer. Krankenhäuser werden zu Dienstleistungsunternehmen, die miteinander konkurrieren. Zufriedene „Krankenhauskunden“ sind Mitbewerber für den Geschäftserfolg. Trotz der Schritte und gestiegenen Lebenshaltungskosten sind viele Patienten unzufrieden. Mehr an diagnostischen Möglichkeiten - aber keine Gespräche - keine gemeinsame Ent-

Schleswig-Holsteinisches Ärzteblatt

Seite 3

3

Nachrichten in Kürze

6

- 6 Neues Vorstandsmitglied der Ärztekammer: Dr. Dolores de Mattia, Einführung des Lübecker Uni-Präsidenten: Prof. Dr. Peter Dominik, Neue Chefarztin des Zentrallabors des „Städtischen“ Kiel: Dr. Simone Schulze, Neuer Chef der Damp-Holding: Torben Freund, Neue Leitung Geriatrie Brunsbüttel: Dr. Henrik Herrmann u. a. m.

- 12 Leserbrief

Fortbildung/Veranstaltungskalender

13

Personalia

16

- 16 Geburtstage und Verstorbene

Bad Segeberg

17

- 17 „Die Depression ist in der Mitte der Gesellschaft!“ Ein Interview des Ärzteblattes mit Prof. Dr. Hohagen, Lübeck.

- 20 Erhebliche Verschiebungen zwischen Fachgruppen Verunsicherung und Verärgerung durch die Honorarreform bei den schleswig-holsteinischen Vertragsärzten.

Schleswig-Holstein

22

- 22 Vertrag zwischen Ärztegenossenschaft und BKK Nord Einstieg in die hausarztzentrierte Versorgung im Norden.

- 23 Hoher Organisationsgrad Zehn Jahre Medizinisches Praxisnetz Neumünster.

- 24 Gute Erfahrungen mit Schockraum und ambulanter Neurologie Positives Fazit nach den ersten Monaten im Westküstenklinikum Heide.

- 26 Arzt nicht für System verantwortlich Einkehrtag für Ärzte im Kloster Nütschau.

- 27 Umsetzung der Honorarreform im Vordergrund Erster parlamentarischer Abend der Kassenärztlichen Vereinigung in der Kieler Kunsthalle.

- 29 Honorarreform „missratenes Werk“ Bericht von Dirk Schnack über die Demo von rund 250 Ärztinnen und Ärzten sowie Mitarbeiterinnen gegen die für viele Praxen existenzbedrohende Honorarreform am 13. Dezember in Meldorf.

- 31 Ein Exportschlager Das regionale Praxisbudget im Kreis Steinburg.

Mitteilungen der Akademie

32

Kammer-Info aktuell

33

- 33 Studie zu ärztlichen Werthaltungen und Herausforderungen Ausblick auf eine Serie im Schleswig-Holsteinischen Ärzteblatt zur Neudefinition von Grundsätzen und Kernbereichen ärztlichen Handelns.

- 34 Meldung nach § 21 Transfusionsgesetz Zwischen dem 1. Januar und dem 1. März muss der Verbrauch von Blutprodukten dem Paul-Ehrlich-Institut gemeldet werden.

- 35 Die Gutachterkommissionen Lebendspende stellen ihre Arbeit vor Bericht über die Arbeit der seit 1999 bei der Ärztekammer bestehenden Gutachterkommissionen Lebendspende.

- 36 Nicht diagnostizierte Schenkelhalsfraktur nach Sturz während stationärer Behandlung Aus der Fallsammlung der Norddeutschen Schlichtungsstelle.

- 37 Tarifverträge erschweren Besetzung freier Stellen Der öffentliche Gesundheitsdienst.

- 40 Bessere Patientenversorgung in Flensburg KVSH, Diakonissenkrankenhaus und Malteser St. Franziskus-Hospital bauen Zusammenarbeit aus.

Rezensionen Die Tropfenbande (S. 21), Das gefühlte Himmelreich (S. 43), Nadelstichverletzungen (S. 85)

Gesundheits- und Sozialpolitik

41

- 41 Baustelle Krankenversicherung Kritik von Ex-AOK-Chef Peter Buschmann am System der gesetzlichen Krankenkassen.

- 42 Größte chirurgische Regionalvereinigung wird 100 Jahre Die Vereinigung Nordwestdeutscher Chirurgen feierte ihr hundertjähriges Bestehen.

Medizin und Wissenschaft

44

- 44 Was hat sich verändert? Karlheinz Engelhardt zu Arzt und Patient im technischen Zeitalter.

- 49 Rehabilitation bei HIV-infizierten Patienten

- 56 Zerstörung der Kliniken und medizinischen Institute im 2. Weltkrieg Ein Bericht über die Kieler Hochschulmedizin in dem (in der britischen Besatzungszone) neben Münster am meisten zerstörten Universitätsklinikum.

- 62 Großer Harmonisierungsbedarf Bericht über das Symposium zum Transplantationsrecht im November 2008 in Berlin.

- 64 Durchbruch im Bereich der Bekämpfung von Infektionskrankheiten

Unsere Nachbarn

65

- 65 Warnung vor der e-Card

Mitteilungen der Ärztekammer

67

- 67 Terminkalender für die Wahl zur Kammerversammlung

- 68 Landesverordnung über die Wahl zur Kammerversammlung der Ärztekammer Schleswig-Holstein (Wahlverordnung Ärztekammer)

- 74 Richtlinien über die Zulassung von Weiterbildungsstätten und über die Befugnis zur Weiterbildung

Mitteilungen der Kassenärztlichen Vereinigung

77

- 77 Berufung von Vertragsärzten(innen) bzw. Psychotherapeuten(innen) als ehrenamtliche Richter(innen) der Sozialgerichtsbarkeit

- 77 Zur Vertragspraxis Zugelassene, noch nicht rechtskräftig

- 77 Zur Vertragspraxis Zugelassene, rechtskräftig

- 79 Zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Überweisungspraxis Ermächtigte, noch nicht rechtskräftig

- 84 Öffentliche Ausschreibung eines Vertragsarztsitzes

- 86 Satzungsänderung der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein vom 5.11.2008

Stellen- und Gelegenheitsanzeigen

87

Impressum

7

Telefonverzeichnis der Ärztekammer

98

scheidungen von Arzt und Patient ermöglichen. Moderne Medizin patientenzentriert sein, wenn menschenfeindlich werden

56 Zerstörung der Kliniken und medizinischen Institute im 2. Weltkrieg

(r) Die Kieler Hochschulmedizin Nationalsozialismus hat viel unterschiedliche, mitunter erst in den letzten Jahren untersuchte Aspekte, die teilweise erst in den letzten Jahren untersucht werden. Die Leistung der Ärzte(innen) sowie ihrer Arbeit unter den Bedingungen des, in zerstörten Kliniken und unter stationären Patienten über das ganze Land verteilt um vor dem auf den Kriegsniedergehenden Bombenhag geschützt zu sein, gehören zu schehen, das es verdient, zu hoben zu werden.

64 Durchbruch im Bereich der Bekämpfung von Infektionskrankheiten

(r) Neue Wirkstoffe mit dualen Wirkmechanismen töten und neutralisieren Endotoxine, wird es im Maus-Modell der Infektion möglich, schwere Schutzimpfungen schwere Sepsis zu erz Patentantrag des Forschungsbereichs ist eingereicht. Ein Förderantrag beim Bundesministerium wurde positiv beschieden und mit 600 000 Euro für die Ausstattung.

Titelbild



Glück im Unglück hatte die Kieler Universität am Anfang Dezember 2008 einen bemerkenswerten Anlass einer der Bäume auf das Dach des Kieler Verwaltungsgebäudes